

Einfach nur Spielen? Das kindliche Spiel als methodische Basis für Förderung und Therapie

KARIN HÜTTER^e

Spielen ist das zentrale Element der kindlichen Entwicklung in den ersten Lebensjahren. Es folgt ganz klar definierten Richtlinien und Regeln. Im pädagogischen und therapeutischen Setting nutzen wir das gemeinsame Spiel häufig als Möglichkeit, um mit dem Kind in Kontakt zu kommen und es durch gezieltes Material in seiner Entwicklung zu unterstützen.

Das **kindliche Spiel** lässt uns viel über die Ideen des Kindes und sein Symbolverständnis, aber auch über seine Möglichkeit, fokussiert und aufmerksam zu sein, erfahren. Wenn Kinder nun mit Alltagsgegenständen oder Spielzeug auf eine andere Art hantieren oder kürzer in das Angebot einsteigen, als es ihr Alter erwarten lässt, ist das häufig irritierend und bringt Planungen schnell durcheinander.

Ich gebe einen Überblick über die **Meilensteine der kindlichen Spielentwicklung** und erkläre die Querverbindung der Symbolischen Entwicklung zur Sprachentwicklung. Ich zeige, wie Übergänge in eine nächste Entwicklungsphase angeleitet werden können und welches Spielzeug dafür hilfreich sein kann.